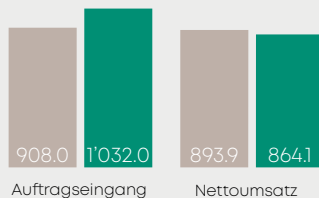


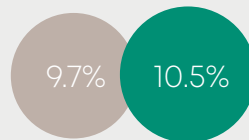
Lagebericht 2025

Das Wichtigste im Überblick

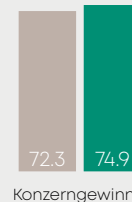
Auftragseingang übersteigt erstmals Milliardengrenze – Nettoumsatz 3.3% unter Vorjahr



EBIT-Marge von 10.5%, Verbesserung um 80 Basispunkte



Konzerngewinn nimmt 3.6% zu – Dividendenerhöhung auf CHF 2.00 vorgeschlagen



Drei von vier Wachstumsinitiativen mit positiver Entwicklung

Industrie mit zweistelligem Wachstum – starke Auftragslage in Kommunikation – Transport stabilisiert

Klimaziele: Emissionen in Scope 1+2 um 8.3% erhöht, in Scope 3 um 23.1% reduziert

■ 2024 ■ 2025 in CHF Mio.

HUBER+SUHNER erzielt Rekordaufträge und höheren Gewinn



Urs Kaufmann (VRP) und Urs Ryffel (CEO)

Das Jahr 2025 war von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt, die unter anderem die Einführung signifikanter Handelsbarrieren mit sich brachten. In diesem herausfordernden Umfeld konnte sich HUBER+SUHNER sehr gut behaupten und ihre Position in wichtigen Zielmärkten stärken. Dies führte zu Aufträgen in Milliardenhöhe, einem organischen Umsatz auf Vorjahresniveau und einem gesteigerten Gewinn.

Der Auftragseingang lag 2025 mit CHF 1'032.0 Mio. um 13.7% über dem Vorjahreswert. Dabei zeigten sich beide Jahreshälften gut ausgewogen, und die starke Entwicklung war vor allem der Wachstumsinitiative Rechenzentren im Kommunikationssegment sowie der breit abgestützten Nachfrage im Industriesegment zu verdanken. Per Ende Dezember lag der Auftragsbestand bei CHF 432.2 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz entsprach 1.19, im Vergleich zu 1.02 im Vorjahr.

Aufgrund des starken Schweizer Franken resultierte 2025 ein Rückgang im Nettoumsatz von 3.3% auf CHF 864.1 Mio. Bereinigt um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte lag der Umsatz bei CHF 894.7 Mio. und damit auf Vorjahresniveau. Nachdem 2024 ein Grossprojekt in Indien in der Region Asien-Pazifik zu einem deutlichen Umsatzplus geführt hatte, verlagerte sich die Dynamik 2025 insbesondere in den amerikanischen Markt. Dies war unter anderem der positiven Entwicklung im Industriesegment zu verdanken. Die Region EMEA verbuchte ebenfalls leichte Zuwächse. Die Umsatzverteilung per Ende Dezember war wie folgt: 55% (VJ 50%) in EMEA, 21% (VJ 31%) in Asien-Pazifik, 24% (VJ 19%) in Amerika.

Die Bruttomarge stieg 2025 auf 37.9% an, gegenüber 35.4% im Vorjahr. Hier machte sich das Wachstum von höhermargigem Geschäft bemerkbar, wodurch auch Mehrkosten aufgrund von US-Einfuhrzöllen kompensiert werden konnten. Für Forschung und Entwicklung investierte das Unternehmen 2025 erneut hohe CHF 61.5 Mio., und damit 7.1% des Nettoumsatzes, um seine Position und Differenzierung in wichtigen Märkten durch kontinuierliche Innovation weiter zu stärken. Die Anzahl der Mitarbeitenden lag per Ende des Berichtsjahrs weltweit bei 4'224 (VJ 3'975), in der Schweiz bei 1'176 (VJ 1'164).

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.9% auf CHF 90.8 Mio. Die EBIT-Marge stieg um 80 Basispunkte auf 10.5%. Der Konzerngewinn erhöhte sich dank der weiterhin niedrigen Steuerrate um 3.6% auf CHF 74.9 Mio., was einem Gewinn pro Aktie von CHF 4.03 entspricht.

Der freie operative Cashflow lag per Ende 2025 bei 69.5 Mio., beeinflusst einerseits durch hohe Investitionstätigkeiten und andererseits die aktive Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens. Die Nettoliquidität erhöhte sich auf CHF 211.1 Mio. Die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) stieg auf 17.1% von 16.8% im Jahr 2024.

Unterschiedliche Dynamik in den Zielmärkten

Die Zielmärkte von HUBER+SUHNER unterliegen unterschiedlichen Zyklen, Trends und Entwicklungsstadien der von Kunden nachgefragten Technologien. Dies bildete sich auch 2025 wieder in den Einzelergebnissen der Segmente ab, während die breite Diversifizierung des Produktportfolios insgesamt zur Resilienz beitrug.

Nachdem das Geschäft von HUBER+SUHNER im Vorjahr wesentlich von einem Grossprojekt in Indien profitiert hatte, setzte sich das Unternehmen zum Ziel, die Lücke nach Ende des Projektes vor allem durch Fortschritte in seinen Wachstumsinitiativen zu schliessen. Drei von vier dieser Initiativen – Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, Rechenzentren und Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr – wiesen eine positive Entwicklung auf, während die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge auch 2025 hinter den Erwartungen blieb.

Industriesegment wächst zweistellig und stärkt Profitabilität

Das Industriesegment verzeichnete 2025 eine breit abgestützte Nachfrage nach Verbindungslösungen für diverse Anwendungen und gewann im Lauf der Berichtsperiode kontinuierlich an Dynamik. Der Auftragseingang im Segment erhöhte sich um 16.2% auf CHF 355.7 Mio. Dabei entwickelten sich alle Teilsegmente – Prüf- und Messtechnik, Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge, Industrielösungen und insbesondere die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik – positiv. Der Nettoumsatz stieg um 17.5% auf CHF 325.2 Mio., ebenfalls mit einem starken Anteil durch die Wachstumsinitiative, welche von steigenden Verteidigungsetats und anhaltenden Investitionen in kommerzielle Satellitenprogramme profitierte. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz per Ende Dezember betrug 1.09. Die EBIT-Marge im Industriesegment verbesserte sich um 100 Basispunkte auf 18.0%.

Nachfrage in der Wachstumsinitiative Rechenzentren führt zu Auftragsplus im Kommunikationssegment

Dank Grossaufträgen für optische Switches (engl.: Optical Circuit Switches, OCS) von einem globalen Betreiber von Hyper-scale-Rechenzentrumsinfrastrukturen steigerte das Kommunikationssegment den Auftragseingang 2025 insgesamt um 21.9%.

auf CHF 418.3 Mio. Die OCS-Aufträge sollten ab 2026 zu signifikanten Umsätzen für die Wachstumsinitiative Rechenzentren führen. Dagegen machte sich die allgemein schwache Nachfrage im Kommunikationsmarkt in den Teilsegmenten Mobilnetz und Festnetz bemerkbar, welche rückläufige Geschäftsvolumina verzeichnen mussten. Gegenüber der Vergleichsperiode, welche das genannte Indien-Projekt beinhaltet, fiel der Nettoumsatz um 22.4% auf CHF 274.4 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz betrug 1.52 per Ende Dezember. Die EBIT-Marge ging um 20 Basispunkte auf 7.9% zurück.

Transportsegment mit stabilem Geschäftsvolumen und verbesserter Profitabilität

Nach einem Rückgang im Vorjahr stabilisierte sich das Transportsegment im Jahr 2025. Auftragseingang und Nettoumsatz waren fast unverändert bei CHF 258.0 Mio. respektive CHF 264.5 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz betrug somit 0.98. Das grössere Teilsegment Bahnen verzeichnete bei einer stabilen Auftragslage höhere Umsätze, wobei die Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr positiv zur Entwicklung beitrug. Dagegen verbuchte das Teilsegment Automotive geringere Umsätze bei einem leicht positiven Trend beim Auftragseingang. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge lag weiterhin unter den Erwartungen, da sich 2025 noch keine signifikante Belebung des Marktes abzeichnete. Die EBIT-Marge im Segment erholte sich gegenüber dem Vorjahr und stieg um 70 Basispunkte auf 8.0%.

Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

Die Verbindungslösungen von HUBER+SUHNER bedienen die menschlichen Bedürfnisse nach umweltfreundlicher Mobilität, nahtloser Kommunikation und persönlicher Sicherheit. Das Unternehmen stellt den Kundennutzen ins Zentrum seiner Geschäftsaktivitäten und legt gleichzeitig ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit. Die nicht finanzielle Berichterstattung 2025 beschreibt die Fortschritte der HUBER+SUHNER Gruppe in Bezug auf ihre Nachhaltigkeitsstrategie. Sie deckt die Verpflichtungen ab, die unter Artikel 964b des Schweizerischen Obligationenrechts formuliert sind. Ausserdem berücksichtigt sie die Verordnung über die Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTr) sowie die Klimaverordnung.

Im Jahr 2025 wurden die eingereichten neuen Klimaziele durch SBTi (Science Based Targets initiative) verifiziert – ein wichtiger Meilenstein. Bis 2030 will das Unternehmen die absoluten Emissionen in Scope 1+2 (direkte Betriebsemissionen) um 55% und in Scope 3 (Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette) um 25% reduzieren. Im Jahr 2025 erreichte HUBER+SUHNER zudem die bereits 2017 von SBTi validierten Ziele in Scope 1+2. Des Weiteren erfolgte die Umstellung auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den EU-Nachhaltigkeitsstandards (European Sustainability Reporting Standards, ESRS). Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 ist verfügbar unter <https://reports.hubersuhner.com/2025/ar/>.

Risikomanagement

Im Rahmen des kontinuierlichen Risikomanagements hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2025 die unternehmerischen Risiken beurteilt und den Risikobericht 2025 mit entsprechenden Massnahmen verabschiedet.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine höhere Dividende von CHF 2.00 pro Aktie vor, gegenüber CHF 1.90 im Vorjahr. Damit beliefe sich die Ausschüttungsquote auf 50%, am oberen Ende des definierten Bandes von 40–50%.

Ausblick

HUBER+SUHNER konnte 2025 in einem von Unsicherheiten geprägten Umfeld ihre Position in wichtigen Zielmärkten stärken und die Profitabilität deutlich verbessern. Einen starken Beitrag dazu leistete das Industriesegment, welches dank zunehmender Dynamik bis Ende des Jahres eine gute Ausgangslage für 2026 schaffen konnte. Insbesondere für die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik werden kontinuierlich steigende Umsätze erwartet. Im Kommunikationssegment gilt es, den hohen Auftragsbestand in der Wachstumsinitiative Rechenzentren zu realisieren und weitere Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen. Das erfolgreiche Hochfahren der Produktionskapazitäten für optische Switches ist hierfür eine wesentliche Voraussetzung. Im Transportsegment wird eine weiterhin positive Entwicklung der Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr und mittelfristig die Belebung des Marktes für Elektromobilität im Bereich Nutzfahrzeuge erwartet.

HUBER+SUHNER baut auf Innovation, Kundenorientierung und operative Effizienz. Diese Stärken, getragen von ausserordentlich engagierten und fähigen Kolleginnen und Kollegen in der gesamten Organisation, prägen die Unternehmenskultur und werden kontinuierlich ausgebaut. Diversifikation, der Fokus auf attraktive Wachstumsmärkte sowie die Leistung der Mitarbeitenden sichern die Resilienz und den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens – auch in herausfordernden Zeiten.

Aufgrund des guten Auftragsbestands und der positiven Dynamik in den Wachstumsinitiativen geht HUBER+SUHNER für das Jahr 2026 von einem organischen Umsatzwachstum von mindestens 10% aus. Das mittelfristige Zielband von 9–12% für die EBIT-Marge bleibt bestehen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt das Unternehmen bei der EBIT-Marge einen Wert innerhalb der oberen Hälfte des Zielbands an. Voraussetzung für das Erreichen der Guidance ist, dass sich wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse und geopolitische Spannungen nicht übermässig nachteilig auf das Geschäft auswirken.

Herzlichen Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sprechen wir unseren Mitarbeitenden weltweit unseren Dank für ihre kontinuierliche Einsatzbereitschaft und ihr hohes Engagement aus. Ihr Beitrag und ihre Zuverlässigkeit waren massgeblich für die erfolgreiche Entwicklung von HUBER+SUHNER im vergangenen Geschäftsjahr. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, ihre Loyalität und das entgegengebrachte Vertrauen.



Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Ryffel
CEO

Industrie

Zunehmende Dynamik über das Jahr dank breit abgestützter Nachfrage

Das Industriesegment wies 2025 eine starke Entwicklung auf breiter Basis auf. Einen grossen Beitrag leistete die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, welche weiterhin von steigenden Verteidigungsausgaben sowie anhaltenden Investitionen in Satellitenprogramme profitiert. HUBER+SUHNER ist ideal positioniert, um in diesem Bereich Gesamtlösungen bestehend aus Hochfrequenz-, Fiber-optik- und Niederfrequenz-Technologie anzubieten. Das Teilsegment Prüf- und Messtechnik sah 2025 eine deutliche Erholung im Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr. Eine positive

Nachfragedynamik ist aktuell unter anderem bei Testanwendungen für Transceiver, die in Rechenzentren zum Einsatz kommen, zu bemerken. Weitere Chancen ergeben sich durch die Automatisierung in Testumgebungen. Auch das Teilsegment Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge konnte im Berichtsjahr höhere Auftragseingänge und Umsätze verzeichnen. Dies war unter anderem der grösseren regionalen Diversifizierung zu verdanken, welche sich 2026 weiter fortsetzen sollte. Auch in Marktnischen wie Quanten Computing und Energie konnte HUBER+SUHNER zusätzliche Projekte gewinnen.

Schlüsselzahlen In CHF Mio.	2025	2024	Veränderung
Auftragseingang	355.7	306.1	16.2%
Nettoumsatz	325.2	276.7	17.5%
Betriebsergebnis (EBIT)	58.4	47.0	24.2%
EBIT-Marge in %	18.0	17.0	

Kommunikation

Starkes Auftragsplus dank Nachfrage nach optischen Switches für Rechenzentren

Im Kommunikationssegment standen im Jahr 2025 bedeutende Fortschritte in der Wachstumsinitiative Rechenzentren dank Grossaufträgen für optische Switches rückläufigen Geschäftsvolumina in anderen Teilsegmenten gegenüber. Gestützt durch Investitionen in die Infrastruktur für künstliche Intelligenz und Anforderungen aus der steigenden Datennutzung, dürfte die Nachfrage nach Technologien wie OCS noch weiter fördern. HUBER+SUHNER arbeitet mit Nachdruck daran, die Produktion entsprechend hochzufahren, um die bisherigen Kundenauf-

träge zu realisieren sowie auch eine zusätzliche Nachfrage bedienen zu können. In einem insgesamt durch verhaltene Investitionen geprägten Umfeld für Festnetz- und Mobilkommunikation – insbesondere in Europa – bestehen in Märkten wie Indien weiterhin bedeutende Infrastrukturprogramme. Dank seiner globalen Präsenz ist das Unternehmen optimal positioniert, um von diesen Chancen zu profitieren, sobald sich diese bieten. Zudem ist HUBER+SUHNER für zukünftige Technologiezyklen wie 6G gut aufgestellt.

Schlüsselzahlen In CHF Mio.	2025	2024	Veränderung
Auftragseingang	418.3	343.2	21.9%
Nettoumsatz	274.4	353.6	(22.4%)
Betriebsergebnis (EBIT)	21.6	28.7	(24.8%)
EBIT-Marge in %	7.9	8.1	

Transport

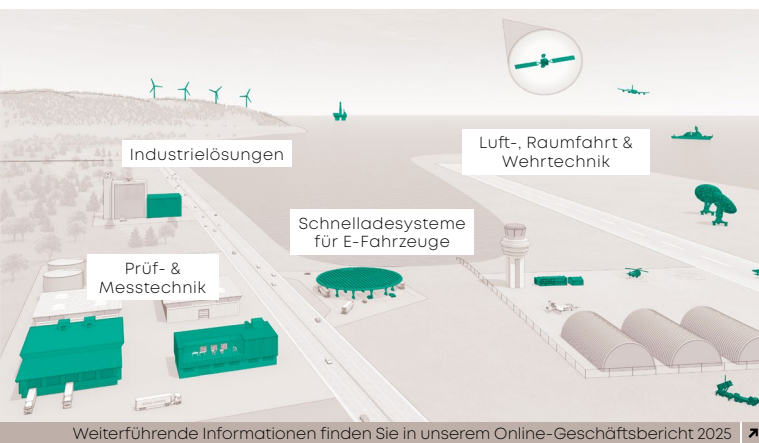
Stabilisierung nach Rückgang im Vorjahr

Im Transportsegment wiesen das Bahnen- und das Automobilgeschäft auch 2025 wieder unterschiedliche Entwicklungen auf. Das Teilsegment Bahnen verzeichnete im Berichtsjahr eine solide Nachfrage nach Lösungen für die Strom- und Datenübertragung im Rollmaterial, wobei globale Investitionsprogramme in die Nachrüstung oder Ausstattung neuer Flotten weiter anhalten werden. Die Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr adressiert insbesondere das Bedürfnis der Fahrgäste nach Konnektivität sowie die Kommunikation des fahrenden Zuges mit der festen Bahninfrastruktur, zum Beispiel durch Komponenten wie aktive und passive

Antennen sowie Gesamtlösungen. Im Jahr 2025 war noch keine nennenswerte Belebung des Automobilmarktes zu verspüren. Dementsprechend verzeichnete die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge eine schwächere Nachfrage nach Lösungen zur Hochvoltverkabelung in kommerziellen Fahrzeugen. HUBER+SUHNER erwartet hier mittelfristig positive Impulse, da sich die neue Generation von E-Trucks bereits als wirtschaftlich rentabel erwiesen hat. Das Geschäft mit Fahrassistenzsystemen, welches Radarantennen für das automatisierte Fahren insbesondere in Personenfahrzeugen entwickelt, konnte 2025 leichte Fortschritte verzeichnen.

Schlüsselzahlen In CHF Mio.	2025	2024	Veränderung
Auftragseingang	258.0	258.7	(0.3%)
Nettoumsatz	264.5	263.6	0.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	21.0	19.1	9.9%
EBIT-Marge in %	8.0	7.3	

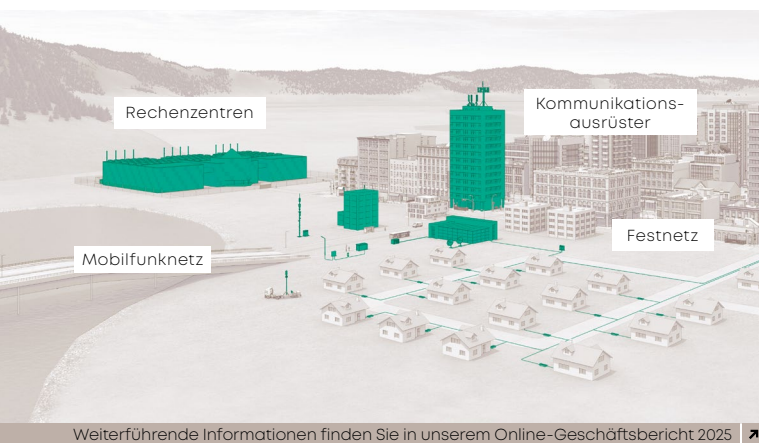
Unsere Lösungen im Industriesegment



Entdeckungen verbinden: Quantensprünge ermöglichen

Quanten Computing entwickelt sich zu einem vielversprechenden Wachstumsbereich für unser Industriesegment. Unternehmen wie Amazon, Google, IBM und Microsoft investieren viel in diese Technologie, die nahezu unbegrenztes Potenzial für jegliche Arbeitsfelder bietet, in denen Daten analysiert, modelliert oder simuliert werden. Bluefors ist ein führender Hersteller von kryogenen Kühlmesssystemen für Quantencomputer, deren Temperatur nahe am absoluten Nullpunkt sein muss. Unsere konfektionierte MXP-Multikoax Interconnect-Lösung ermöglicht eine einwandfreie Signalübertragung ins Kühlgerät – genau dorthin, wo die Magie geschieht – um bahnbrechende Arbeiten in Wissenschaft und Technologie zu beschleunigen. Gemeinsam mit Bluefors arbeiten wir an der Entwicklung von Interconnect-Lösungen, die die Anforderungen der nächsten Generation kryogener Quantenanwendungen erfüllen.

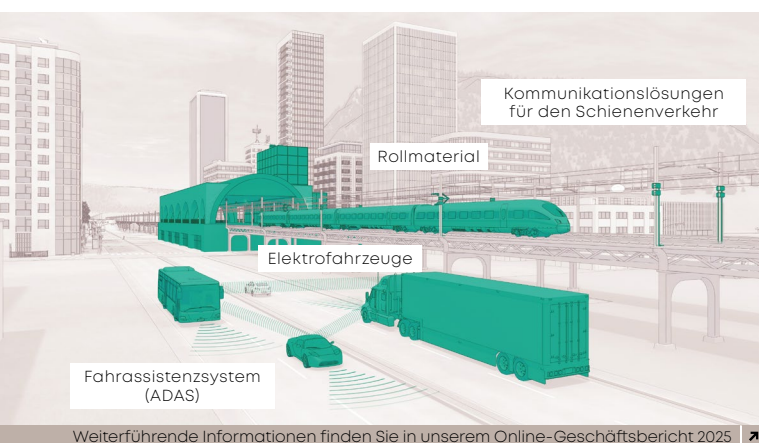
Unsere Lösungen im Kommunikationssegment



Sicher vernetzt: Rechenzentren der Zukunft mitgestalten

Unsere Zusammenarbeit mit Telehouse in Frankreich unterstreicht die führende Rolle von HUBER+SÜHNER im Bereich strukturierter Verkabelung für Rechenzentren. Die Rechenzentrumsbranche wächst, um der weltweiten Nachfrage nach höherer Datenkapazität gerecht zu werden. Das faseroptische Backbone des Colocation-Rechenzentrums TH2 von Telehouse in Paris ist ein Beispiel für die hoch entwickelte Konnektivitäts-Infrastruktur, welche wir Rechenzentrumskunden weltweit bieten können. Die Partnerschaft mit Telehouse verschafft uns eine starke Position im französischen Markt, der sich rasch entwickelt, da in Frankreich ein globaler Konnektivitäts-Hub entsteht. Telehouse plant, eine Milliarde Euro zu investieren, um seine Präsenz über Paris hinaus auszubauen.

Unsere Lösungen im Transportsegment



Revolutionierung der Konnektivität im Zug: Bewegende Innovation

Eine neuartige Dachantenne für Züge, die wir gemeinsam mit Motion Applied entwickelt haben, modernisiert die Konnektivität im Bahnverkehr grundlegend. Wir erwarten eine weitverbreitete Einführung von 5G durch Zugbetreiber. Die SENCITY® Rail ACTIVE Antenne kann die 5G-Konnektivitäts-Anforderungen der Branche über Jahre hinweg einfach, zuverlässig und kosteneffizient erfüllen. Durch die Kombination von Antenne, Modem, Router und SIM in einem kompakten Gerät ist sie leicht zu installieren und aufzurüsten und bietet eine verbesserte WLAN-Leistung für Fahrgäste. Die Passagierflotte des US-Zugbetreibers Amtrak war die erste, die diese Lösung grossflächig eingesetzt hat. Weitere namhafte Betreiber sind Brightline in den USA sowie Network Rail und Great Western Railway in Grossbritannien.

Schlüsselzahlen und Terminkalender

Gruppe in CHF Mio.	2025	2024	Veränderung
Auftragseingang	1'032.0	908.0	13.7%
Auftragsbestand per 31.12.	432.2	291.0	48.5%
Nettoumsatz	864.1	893.9	(3.3%)
Bruttomarge	37.9%	35.4%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	128.9	122.6	5.1%
in % des Nettoumsatzes	14.9%	13.7%	
Betriebsergebnis (EBIT)	90.8	86.6	4.9%
in % des Nettoumsatzes	10.5%	9.7%	
Finanzergebnis	(1.0)	(0.8)	n/z
Konzerngewinn	74.9	72.3	3.6%
in % des Nettoumsatzes	8.7%	8.1%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	55.5	44.7	24.2%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	127.4	90.2	41.2%
Freier operativer Cashflow	69.5	53.4	30.2%
Nettoliquidität per 31.12.	211.1	184.1	14.7%
Rendite auf investiertes Kapital (ROIC) in %	17.1%	16.8%	
Eigenkapital per 31.12.	674.6	656.5	2.8%
in % der Bilanzsumme	77.9%	73.8%	
Personalbestand per 31.12.	4'224	3'975	6.3%
Börsenkapitalisierung per 31.12.	2'672.8	1'369.2	95.2%
Scope 1+2 (marktbasiert) in tCO ₂ -eq	6'638	6'128	8.3%
Scope 3 in tCO ₂ -eq	161'044	209'384	(23.1%)
LTIR (Betriebsunfälle mit Ausfallzeit pro 1 Million Arbeitsstunden pro Jahr)	6.0	2.6	
Durchschnittliche Trainingszeit pro Mitarbeitende pro Jahr in Stunden	15	17	(11.8%)
Frauen in Führungspositionen in %	31%	29%	
Werte pro Aktie in CHF	2025	2024	Veränderung
Börsenkurs per 31.12.	144.80	74.20	95.1%
Konzerngewinn	4.03	3.87	4.2%
Dividende	2.00 ¹⁾	1.90	5.3%

¹⁾ vorgeschlagene Dividende

n/z = nicht zweckmässig

Alternative Performance-Kennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Schlüsselzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. HUBER+SUHNER verwendet APM als Steuerungsgrössen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Die Definition der APM ist zu finden unter www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen (nur auf Englisch).

Kontakt

Medien

Christiane Jelinek
Chief Communications Officer
Tel. +41 (0)44 952 25 60
pressoffice@hubersuhner.com

Investoren

Richard Haemmerli
Chief Financial Officer
Tel. +41 (0)44 952 23 56
investors@hubersuhner.com

Terminkalender

Generalversammlung (Rapperswil SG)	01.04.2026
Halbjahresbericht und Webcast 2026	18.08.2026
Kapitalmarkttag 2026 (Pfäffikon ZH)	18.09.2026
Auftragseingang/Umsatz (9 Monate) 2026	20.10.2026
Auftragseingang/Umsatz (12 Monate) 2026	21.01.2027
Geschäftsbericht und Konferenz 2026	16.03.2027

Der vollständige Geschäftsbericht (in Englisch) ist online abrufbar unter www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen. Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die deutsche Ausgabe.